

TOP 4 - Evaluierung des Operationellen Programms

Bewertungsplan IWB/EFRE AT 2014-20

2. Sitzung des Begleitausschusses am 28. April 2016 in Dornbirn
Input von Mag. Andreas Maier

Bewertungsplan

- Erstellung eines Vorschlags für den Bewertungsplan gemäß Art. 56 und 114 VO der Dach-VO (EU) 1303/2013
- Informelle Abstimmungen
- Offizielles schriftliches Verfahren im Begleitausschuss vom 9. bis 23. Dezember 2015 (G.Z. 3.41 – 2205/15)
- Grundlagen (Auswahl)
 - Dach-VO(EU)1303/2013, EFRE-VO(EU)1301/2013
 - EC Guidance Document on Monitoring and Evaluation (März 2014)
http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docoffic/2014/working/wd_2014_en.pdf
 - EC Guidance Document on Evaluations Plans (Februar 2015)
http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docoffic/2014/working/evaluation_plan_guidance_en.pdf
 - Evaluation Network Meetings
http://ec.europa.eu/regional_policy/en/policy/evaluations/network/meetings/
 - Ergebnisorientierung in der EU-Programmperiode 2014-2020: Anforderungen und Herausforderungen für österreichische EFRE Programme [Hummelbrunner / Gruber / Pohn-Weidinger (2013)]

Aufgaben / Ziele

Ziele des Plans

- Qualität der Evaluierungen soll verbessert werden
- Rechtzeitige Planung, Datenverfügbarkeit, ausreichender Ressourceneinsatz
- Verbesserung der Effizienz und Effektivität der Programm-umsetzung durch Nutzung des Instruments der Evaluierung

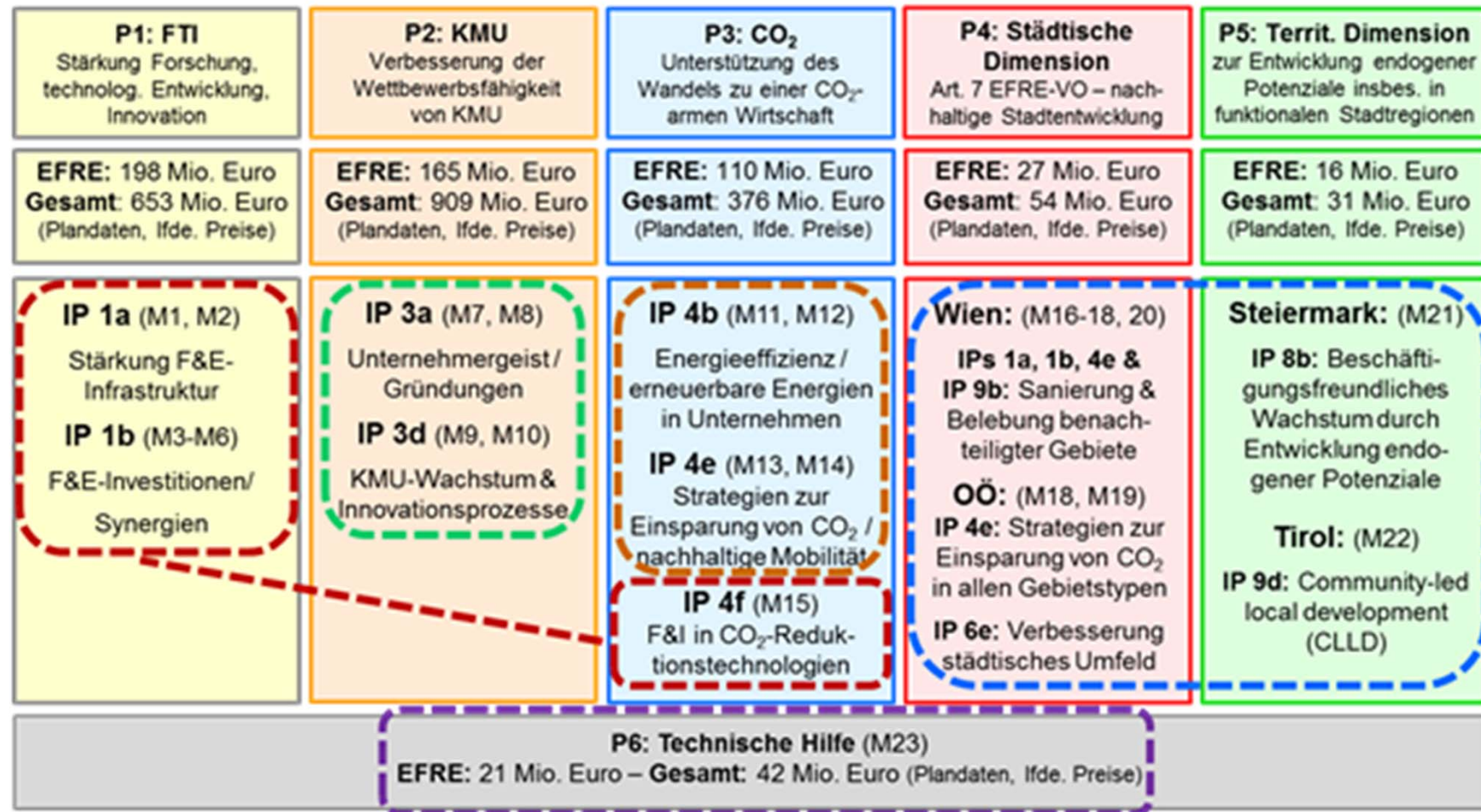
Im IWB/EFRE Programm geplante Ziele / Ergebnisse

- Prioritätsachsen, Investitionsprioritäten, Maßnahmen
- Baseline-Daten: Factsheets für Ö & Länderebene: „IWB 2014-20: Übergreifende Indikatoren“ [JR, 2014]
- Ergebnisindikatoren mit vorwiegend qualitativen Zielsetzungen [gem. Art. 6 Abs. 3 EFRE-VO1303/2013]
- EU-weit gemeinsame & programmspezifische Outputindikatoren
- Meilensteine bis Ende 2018 für Leistungsreserve: finanzielle & Outputindikatoren

Inhalt des Bewertungsplans

- OP-Kenndaten, Einleitung
- Grundlegendes
 - Programmstruktur
 - Anforderungen an den Evaluierungsplan
 - Grundverständnis, Herausforderungen und geplante Herangehensweise
- Übersicht der in Aussicht genommenen Evaluierungen
 - Prioritätsachsen 1-6
 - Querschnittsthemen
 - Optionale weitere Evaluierungen
- Indikativer Zeitplan
- Partnerschaft
- Ressourcen

IWB EFRE AT 2014-20 Geplante Evaluierungen



Schematische Darstellung, ÖROK-Gst.

Wichtige Punkte

- Instrument zur Verbesserung der Programmdurchführung
- Behandlung im Rahmen der Partnerschaft (PV & OP-Ebene)
- Flexibilität ⇔ Verbindlichkeit: Konzeption als „*living paper*“
- Abstimmung Monitoring & Evaluierung
- Methodik
 - Beschränkte Mittelausstattung
 - „time lag“
 - Zielüberfrachtung möglichst vermeiden
 - Gesamtheitliche Betrachtung im Konnex zu den verbundenen Strategien und Instrumente des Bundes, der Länder sowie ggf. der Europäischen Union
- Zeitliche Taktung mit Parallelprozessen

Jahr	Kalendermonat	STRAT.AT 2020 / PV-Ebene	IWB/EFRE OP-Ebene		IWB/EFRE EU-Ebene
		Begleitung und Berichtswesen	Begleitung und Berichtswesen	Bewertung (Evaluierungen)	Berichtswesen & Eval. (EK)
2016	1				
	2		Vorbereitung jährlicher Durchführungsbericht (JDB) "light"		
	3				
	4		BA		
	5		JDB "light" - an EK 31.05.2016 (Art. 50)		
	6				
	7				
	8	Vorbereitung Fortschrittsbericht (Art. 52)		Evaluierung P2	
	9				
	10				
	11		Überprüfungssitzung (Art. 51)		ESIF Bericht & Eval. Synthesenbericht (Art. 53)
	12				
2017	1		KMU		
	2				
	3	Fortschrittsbericht - an EK 31.08.2017	Vorbereitung ausführlicher jährlicher Durchführungsbericht		
	4				
	5		BA		
	6		ausführlicher JDB - an EK: 31.06.2017 (Art. 50)		
	7				
	8				
	9				
	10				
	11	Überprüfungssitzung (Art. 51)		Evaluierung P6 Governance	ESIF Bericht & Eval. Synthesenbericht (Art. 53)
	12				

Übersicht Aktivitäten und Berichte ad Begleitung & Bewertung 2016 / 17

- **Rolle des Begleitausschusses**

- Der Bewertungsplan wird dem Begleitausschuss spätestens ein Jahr nach Annahme des operationellen Programms übermittelt.
- Der Bewertungsplan wird vom BA geprüft und genehmigt, der BA genehmigt auch Änderungen im Bewertungsplan
- Der BA prüft Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans sowie „*Follow Ups*“ der Bewertungen
- Alle Bewertungen werden vom Begleitausschuss überprüft und der Kommission übermittelt

- **Nächste Schritte**

- Vorbereitung der Durchführung der Evaluierungen (inkl. Vergabeverfahren):
 - Inhaltliche Durchführung
 - Prozessgestaltung (u.a. adäquate Einbeziehung der Partnerschaft)

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Mag. Andreas Maier, MMag. Michael Baumgartner
Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz
Ballhausplatz 1, 1014 Wien
E-Mail: oerok@oerok.gv.at
Internet: www.oerok.gv.at